



Happy Anniversary

Jubiläum: Doc Schools

Das Studium der Medizinischen Wissenschaft an der Med Uni Graz feierte sein zehnjähriges Bestandsjubiläum.

Ten Years Doctoral Program of Medical Science

Mit einem Festakt in der Aula am MED CAMPUS Graz feierte das Studium der Medizinischen Wissenschaft sein zehnjähriges Bestandsjubiläum. Unter dem Motto „Ten Years Doctoral Program of Medical Science“ führte Dr.ⁱⁿ Sabine Vogl als Moderatorin durch ein abwechslungsreiches Programm. Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Rektor der Medizinischen Universität Graz, begrüßte die Gäste und dankte den SprecherInnen der sieben Doc Schools für ihren Einsatz und ihr Engagement. Im Anschluss überbrachte Assoz.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sandra Holasek die Grußworte des Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer sowie die Grußworte der Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl. In ihren Grußworten betonte sie die Rolle der Steiermark als Forschungsland. Gemeinderat Peter Stöckler sprach die Grußworte des Grazer Bürgermeisters Siegfried Nagl aus und unterstrich die Bedeutung der Stadt Graz als „Studentenstadt“. Die Grußworte aus dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung überbrachte Mag.^a Maria Friedl.

Univ.-Prof. Dr. Akos Heinemann, Vorsitzender der Faculty für Doktoratsstudien an der Med Uni Graz und Univ.-Prof. Dr. Peter Holzer, Dekan für Doktoratsstudien an der Med Uni Graz stellten interessante „Facts and Figures“ aus 10 Jahren Doktoratsstudien vor und gaben einen spannenden Ausblick zur dynamischen Weiterentwicklung in diesem Bereich.

Unter dem Programmpunkt „View of the Supervisors“ sprachen Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Berghold, Sprecherin des Doktoratsprogrammes „Sustainable Health Research“ und Assoz.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sandra Holasek, Sprecherin des Doktoratsprogrammes „Lifestyle Related Diseases“.

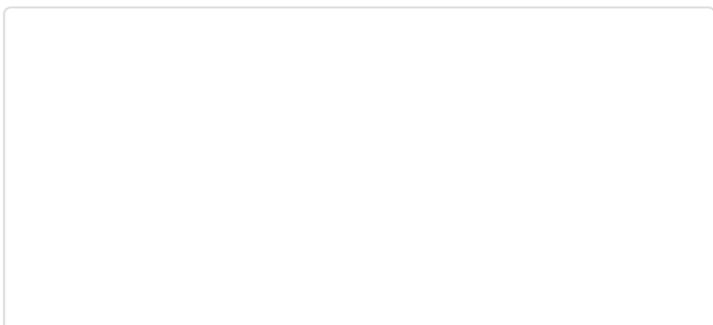
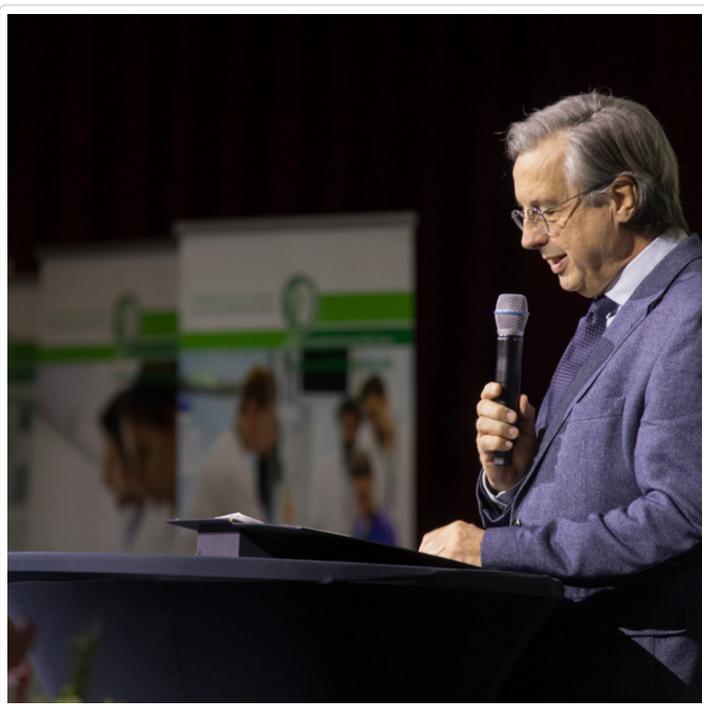
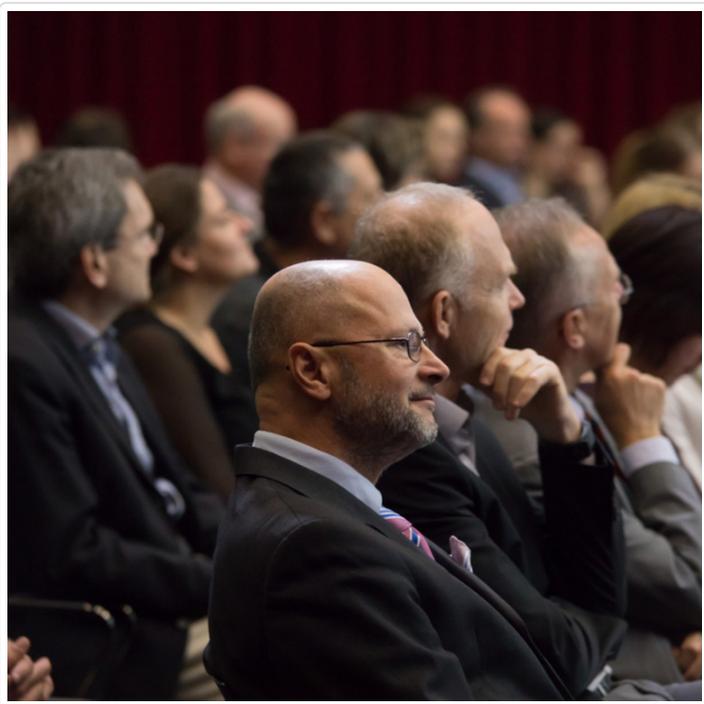
Im Anschluss daran präsentierten Absolventinnen und Absolventen verschiedener Doktoratsprogramme ihre persönlichen Erfahrungen und ihre Forschungsarbeit.

In der Keynote Lecture zum Thema „Where does questionable research begin? Rethinking research integrity in the context of contemporary academic environments“ gab Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Felt vom Institut für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Wien neue Impulse.

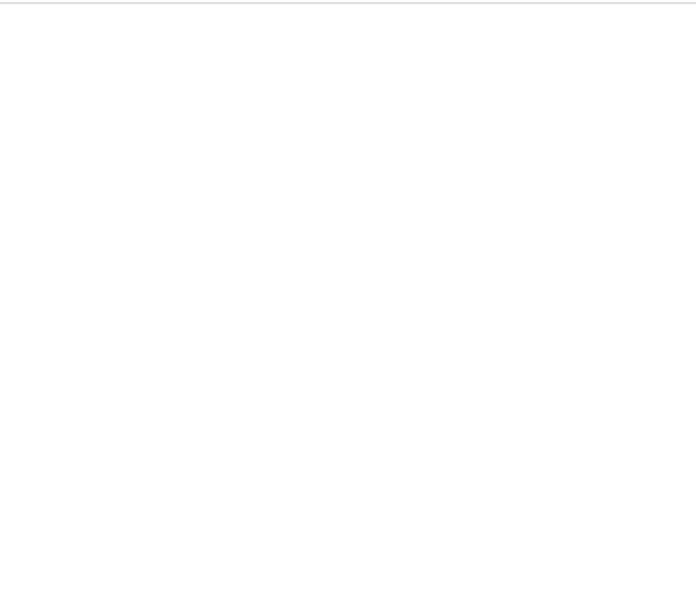
Den Abschluss der Festveranstaltung bildete die Verleihung von drei Dissertationspreisen, welche durch AstraZeneca Österreich finanziell unterstützt wurden. Die Preise gingen an Univ.-Ass.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.in med.univ.

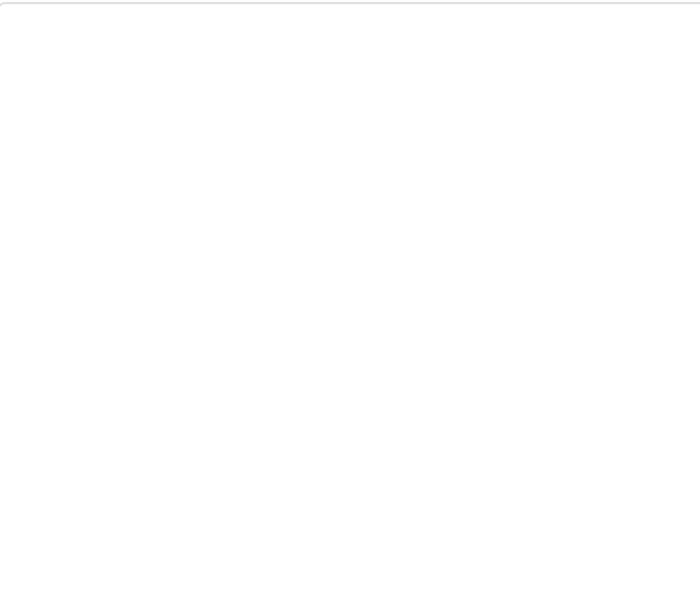
et scient.med. Susanne Bengesser, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin der Med Uni Graz, Dr.in med.univ. et scient.med. Sabrina Mörkl, ebenda und Univ.-Ass.in PDin Dr.in med.univ. et scient.med. Katharina Prochazka, Klinische Abteilung für Hämatologie der Med Uni Graz.

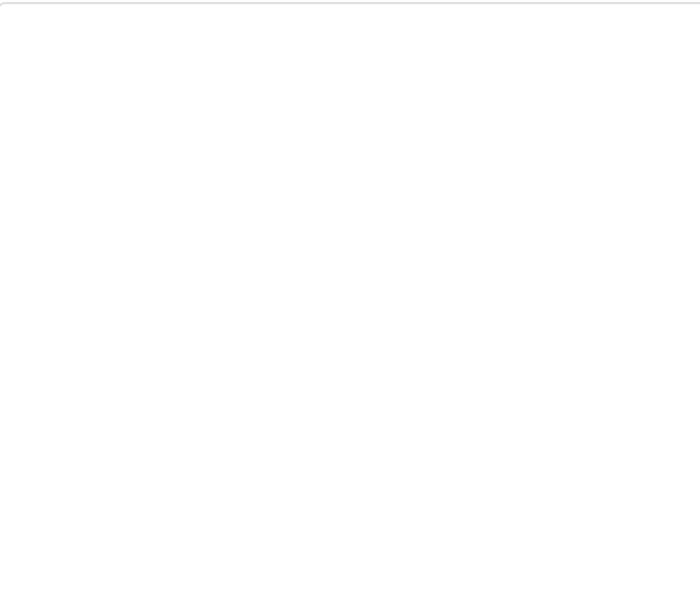
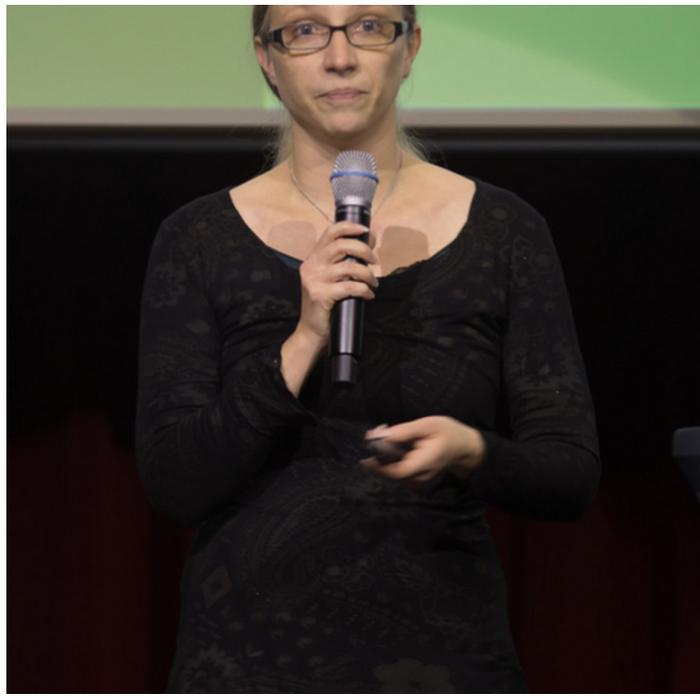
Beim gemeinsamen Buffet ist die Feier in gemütlichem Rahmen ausgeklungen.

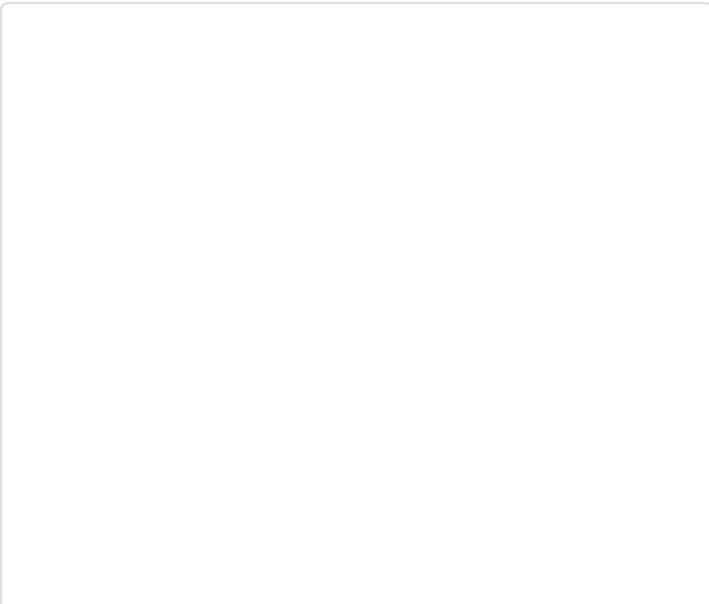


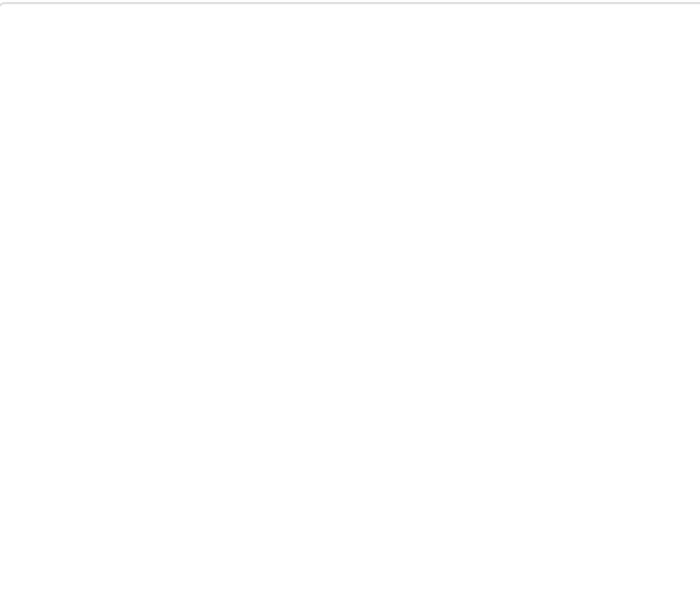














Thursday, 29. November 2018